



Informationen für Studienanfänger*innen des Bachelorstudiums im Fach Philosophie

Einführende ‚Orientierungsveranstaltung‘: **nur zum Wintersemester** (siehe QiS/LSF)

Lesen Sie die Studienordnung (SO) vor der Orientierungsveranstaltung bzw. dem Studienbeginn. Sie finden Ihre SO als Download auf der Homepage des Instituts für Philosophie unter:

[Studiengangsbeschreibung BA Hauptfach \(HF\)](#)

[Studiengangsbeschreibung BA Nebenfach \(NF\)](#)

Unter diesen Links finden Sie auch eine Grafik zur jeweiligen Modulstruktur.

Insbesondere folgende Schnelleinstiege auf der Homepage sind relevant für den Studienbeginn:

- [FAQs](#) (Fragen, die häufig gestellt werden)
- [Veranstaltungs-Verzeichnis](#) (Hinweise und Links zum Veranstaltungsangebot)
- [Anmeldung](#) (Hinweise zur Anmeldung zu Veranstaltungen bzw. Moduletteilungen)

Zur ersten Orientierung:

Studieneingangsphase

Sie sollten in den ersten beiden Semestern die jeweiligen Veranstaltungen der Basismodule absolvieren.

Nicht alle Basismodule werden in jedem Semester angeboten.

Im Wintersemester können Sie in der Regel im BA HF BM 2: "Einführung in die Geschichte der Philosophie" sowie BM 3: "Einführung in die Logik" besuchen. Im Sommersemester findet dann das BM 1: "Einführung in die Philosophie" (praktische und theoretische) statt.

In jedem Semester gibt es zurzeit mehrere Interpretationsseminare für BM2 und die „Einführung in die Logik“ für BA NF.

Die Basismodule setzen sich jeweils aus mehreren Einzelveranstaltungen zusammen. Die Einzelheiten finden Sie in der jeweiligen Modulbeschreibung am Ende der SO für Ihr Fach.

Weiterer Studienverlauf

Für den Studienverlauf über die Basismodule hinaus schauen Sie sich bitte insbesondere den exemplarischen (!) Studienverlaufsplan sowie die Modulbeschreibungen in der SO an.



Informationen für Studienanfänger*innen eines Lehramtsstudiums (L3 – Lehramt für Gymnasien) im Fach Philosophie – Studienordnung 2023

Die 2023 novellierte Studienordnung löst die von 2018 ab und findet sich bei LeOn als Download:
<https://leon.uni-frankfurt.de/studiengangs-fachinfos/>

Empfehlung: Sie sollten die Studienordnung zu Beginn ihres Studiums lesen:
https://www.uni-frankfurt.de/64854897/Das_erste_Semester

Eine kompakte Übersicht zum L3-Studiengang Philosophie wird hier präsentiert:
https://www.uni-frankfurt.de/48750622/Lehramt_L3

Wichtige allgemeine Informationen zum Lehramtsstudium (z.B. zu den Bildungswissenschaften, zur Organisation der Praktika etc.) finden Sie auf der Homepage der ABL (Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung):

https://www.uni-frankfurt.de/62115214/Akademie_für_Bildungsforschung_und_Lehrkräftebildung

I. Aufbau des Studiums im Fach Philosophie

Das Vorlesungsverzeichnis für das Lehramt finden Sie hier unter ‚Veranstaltungen‘:
<https://qis.server.uni-frankfurt.de>

Studieneingangsphase

- Drei Basismodule sind abzuschließen: BM1: „Einführung in die Philosophie“, BM2: „Einführung in die Geschichte der Philosophie“, BM3: „Fachdidaktik“.

Nicht alle Basismodule werden in jedem Semester angeboten. Im Wintersemester können Sie in der Regel im BA HF BM2: "Einführung in die Geschichte der Philosophie" besuchen und im Sommersemester dann das BM1: "Einführung in die Philosophie" (praktische und theoretische). In jedem Semester gibt es zurzeit mehrere Interpretationsseminare für BM2, die „Einführung in die Logik“ für L3 und BA NF, sowie das BM3 für L3.

Die Basismodule setzen sich jeweils aus mehreren Einzelveranstaltungen zusammen. Die Einzelheiten finden Sie in den Modulbeschreibungen der L 3- Studienordnung für das Fach Philosophie.

Aufbauphase

Insgesamt müssen vier Veranstaltungen für zwei Aufbaumodule und zwei Veranstaltungen für ein frei wählbares Vertiefungsmodul abgeschlossen werden:

- Ein Aufbaumodul ist (ab SO 23) verpflichtend AM3 und eines kann aus AM1 (Geschichte der Philosophie) und AM2 (Theoretische Philosophie) gewählt werden.

- Die beiden fachdidaktischen Module (AM4 und AM5) müssen von allen L3–Studierenden absolviert werden.

- Das Vertiefungsmodul kann frei gewählt werden, jedoch nur in einem Bereich, in dem zuvor ein AM abgeschlossen worden ist (mit Blick auf den Ethik-Unterricht empfiehlt sich AM3 / VM3).

Alle Module der Aufbau-/Vertiefungsphase sowie das BM3: „Fachdidaktik“ bestehen jeweils aus zwei Veranstaltungen (Seminare/Vorlesungen). In einer dieser beiden Veranstaltungen ist jeweils eine Prüfungsleistung (in der Regel eine Hausarbeit), in der zweiten Veranstaltung eine Teilleistung (Teilnahmeleistung) zu erbringen (siehe hierzu auch die Modulbeschreibungen/Prüfungsordnung). Über die jeweils konkreten Modulprüfungsanforderungen informieren zu Beginn einer jeden Veranstaltung die verantwortlichen Lehrenden. Zumeist erfolgt dies in der jeweils ersten Sitzung einer Veranstaltung, in der auch die Organisation der Einteilung in Tutorien, sofern solche zu einem Modul angeboten werden, geklärt wird. Es ist wichtig, in der ersten Sitzung einer Veranstaltung anwesend zu sein, um wesentliche organisatorische Informationen zu erhalten. Sollte ausnahmsweise eine vorherige Anmeldung nötig sein, steht das in LSF/qis.

Für die Modulprüfungen müssen Sie sich elektronisch anmelden – mehr dazu hier:
https://www.uni-frankfurt.de/106138476/An_und_Abmeldung_von_Prüfungen

II. Folgende Noten werden in die Prüfung eingebracht:

In die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung sind vier Modulprüfungsergebnisse einzubringen: Das Vertiefungsmodul, die beiden fachwissenschaftlichen Aufbaumodule sowie ein fachdidaktisches Aufbaumodul. Ein fachwissenschaftliches Aufbaumodul kann im Einzelfall durch ein Basismodul ersetzt werden.

III. Praxissemester

Im fünften Fachsemester findet das sog. Praxissemester statt. Im Verlauf des Praxissemesters sollen die Studierenden ausschließlich an einer Schule tätig sein. Sie werden in dieser Zeit von Praktikumsbeauftragten der Universität, Lehrenden des Instituts für Philosophie bzw. aus dem Bereich der Bildungswissenschaften betreut (im Rahmen regelmäßiger Besuche und zusätzlicher Veranstaltungen). Die Praktikumsbeauftragten kooperieren ihrerseits mit den Betreuerinnen und Betreuern der Praktikumschulen.

Während des Praxissemesters dürfen keine weiteren Veranstaltungen an der Universität absolviert werden. Seit der Einführung des Praxissemesters müssen Studierende des Gymnasiallehramts (L 3) kein Orientierungspraktikum und auch kein berufsbildendes Praktikum mehr absolvieren.

Genauere Informationen zum Praxissemester finden Sie hier:

<https://www.uni-frankfurt.de/63263454/Praxissemester>

Beim **Büro für schulpraktische Studien** können Sie sich für das Praxissemester anmelden. Es gibt jeweils Anmeldefristen, die Sie auf der Homepage des Büros für schulpraktische Studien einsehen können. Alle Studierenden, die an einem Praxissemester teilnehmen, werden von den Mitarbeiter*innen des Büros für schulpraktische Studien den diversen Praktikumschulen zugewiesen. Das Praxissemester findet je nach Fach im dritten oder vierten Semester statt.

IV. Prüfungen

Modulprüfungen

Jedes Modul muss mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden. Die einzelnen Prüfungsregelungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Zwischenprüfung

Eine ausdrückliche Zwischenprüfung gibt es nicht. Die Studienaufbauphase (Hauptstudium) ist erreicht, wenn alle dazu erforderlichen Leistungen der Studieneingangsphase erbracht sind.

Erste Staatsprüfung

Die Meldung zum ersten Staatsexamen erfolgt über die **Hessische Lehrkräfteakademie** Frankfurt, Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt a.M.

Einzelheiten zum Prüfungsverfahren finden Sie auf der Homepage dieser Institution:

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/ausbildung-von-lehrkraeften/erste-staatspruefung/pruefungsstellen/pruefungsstelle-frankfurt-am-main>

Bei der Hessischen Lehrkräfteakademie sind alle prüfungsrelevanten Unterlagen vorzulegen, die zuvor vom universitätsinternen **Zentralen Prüfungsamt für Lehramtsstudiengänge** (ZPL) kontrolliert worden sind.

Nach der Anmeldung zur Prüfung wird in einer Frist von drei Monaten eine Abschlussarbeit bzw. Zulassungsarbeit verfasst. Wenn diese positiv benotet wird (mindestens 05 Notenpunkte/ Note: ‚ausreichend‘ bzw. 4) wird die Zulassung zur Prüfung erteilt.

Im Fach Philosophie ist danach entweder eine Klausur zu schreiben (vierstündig) oder es muss eine mündliche Prüfung bestanden werden (einstündig, drei Themen – davon zwei fachwissenschaftliche und ein fachdidaktisches).

Die Ethik-Prüfung

Eine Ethik-Prüfung ist für den Schuldienst im Land Hessen nicht mehr erforderlich. Lehrbefähigungen im vollen Umfang für die Fächer Philosophie und Ethik erwerben Sie im zweiten Abschnitt der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst).

V. Möglichkeit der Promotion

Nach dem bestandenen ersten Staatsexamen im Fach Philosophie kann das Studium als Promotionsstudium fortgesetzt werden.